

Hannover, 20. April 2023

PRESSEMITTEILUNG

AUSSTELLUNG

companions^{HMM} #03

MATTEN VOGEL

17 JAHRE SPÄTER

22. April – 2. Juli 2023

Am 21. April 2023 eröffnet feinkunst e.V. bereits die dritte Ausgabe der erfolgreichen Reihe companions^{HMM}, in der Weggefährter*innen des 2016 tödlich verunglückten Universalkünstlers Hannes Malte Mahler (1968–2016) ihre Werke präsentieren. Nachdem der Videokünstler Alexander Steig und Timm Ulrichs die Reihe angeführt haben, stellt nun Matten Vogel (*1965 geboren in Hannover, lebt und arbeitet in Berlin und Jüterbog) seine Werke bei feinkunst aus. Die Ausstellung ist vom 22. April bis zum 2. Juli 2023 zu sehen.

Matten Vogel nahm 2006 an der von Hannes Malte Mahler und Hartmut Stielow kuratierten Ausstellung „Neue Kunst in alten Gärten“ teil. 17 Jahre nach dieser Zusammenarbeit in Hannover präsentiert Matten Vogel bei feinkunst e.V. eine Auswahl seiner Werke. Die Ausstellung zeigt erstmals Arbeiten aus sechs Werkgruppen, die seit 2020 entstanden sind, in einer für so viele Künstler*innen krisenhaften Zeit, und stellt dabei provokant die Frage nach deren Unnötigkeit.

Ür Frustration – vorher wars konkreter

Die Werkgruppe „Ür“ nutzt ältere Bilder von Matten Vogel, die geometrische Figuren auf einer Fläche in konstruktivistischer Präzision angeordnet zeigen. „Ür“ steht für „Überrollen“. Der Künstler übermalt mit einer Farbrolle in großen groben Flächen mit Ölfarbe die Leinwände, wo vorher Rechtecke, Rauten und Quadrate zu sehen waren. Dieser Akt ist nicht nur ein privatistischer Akt der Wut- und Frustrationsäußerung gegenüber dem russischen

Angriffskrieg gegen die Ukraine, sondern vollzieht so in Schichten malerisch nach, was sich historisch im Osten Europas ereignet: das Niederwalzen einer Kultur.

Kratzer

Die Kratzer-Serie lässt eine andere zeitliche Folge vermuten als es tatsächlich der Fall ist. Die Spuren auf den Bildern entstehen nämlich nicht durch das schnelle Kratzen scharfer Gegenstände auf der Ölfarben-Oberfläche. Denn zunächst fertigt Matten Vogel eine Bleistiftzeichnung an, die er mit an den Fingern fixierten Bleistiften auf die Leinwand malt und kratzt. Fotografien dieser **Handwerkzeuge** befinden sich ebenfalls in der Ausstellung. Danach wird die Leinwand mit Ölfarbe bemalt, wobei die Spuren der Zeichnung frei gelassen werden und so die Illusion von Beschädigungen der Farbschicht suggeriert wird. Die vermeintliche zeitliche Abfolge wird hier vertauscht. Nicht die schnelle Kratzbewegung, sondern das langsame und präzise Bemalen der Oberfläche ist zu sehen.

EddSmM Entstehung durch die Schwerkraft meiner Malerei

Die Bilder dieser Werkgruppe entstehen während des Arbeitsprozesses an den Kratzer-Bildern. Die kleinen grundierten Leinwände werden schräg unter den Kratzer-Bildern montiert, so dass auf ihnen herabfallende Farbtropfen landen. Sie bilden damit die zeitliche Dimension des Arbeitsprozesse 1:1 ab.

Üm

„Üm“ steht für „Übermalung“ und zeigt eine neue Dimension des Zeitlichen. Es handelt sich hierbei um ein partizipatives Ausstellungsprojekt in der Burg Klempenow. Dort hat Vogel 2021 zunächst rosa bemalte Leinwände präsentiert. Die Besucher*innen waren in der Ausstellung dazu aufgefordert, mit dicken Faserstiften auf der Leinwand zu malen und zu schreiben. Alle zwei Tage wurden die Besucher-Eingriffe wieder übermalt und es wurde für neue Kommentierungen Platz geschaffen. Dieser Vorgang wurde bis zu einem vorab gesetzten Ende wiederholt. Das endgültige Bild zeigt eine Schichtung aufeinander reagierender Schreib- und Malakte, die zwar zu unterschiedlichen Zeitpunkten durchgeführt, jedoch alle Auswirkungen auf das gegenwärtige Resultat haben.

Anwesenheit

Die Serie besteht aus hochformatigen Bildern, die unterschiedliche Konstellationen von roten, lila, grünen und grauen Quadraten auf weißem Grund zeigen. Die verschiedenen Konstellationen fungieren als Kalendarium oder Diarium. Es zeigt die Anwesenheit des Künstlers in seinem Atelier in Jüterbog und damit auch die Arbeit an diesem Bild. Jedes

ausgefüllte Quadrat steht für einen Tag im Atelier, die weißen Flächen stehen für die Zeit, in der Vogel nicht im Atelier arbeitet und dementsprechend keine Quadrate malen kann. In dieser Werkgruppe wird die Präsenz des Malers zum Gegenstand, seine Gegenwart auf der Leinwand wird markiert und in dem Moment des Malens bereits zur Vergangenheit, so dass die Betrachtenden die vergangene Gegenwart des Künstlers sehen.

Matten Vogel präsentiert mit seinen in der Pandemie entstandenen Werken mit minimalistischem Konzeptualismus nicht nur einen hohen ästhetischen Reiz, sondern regt zum Nachdenken über die Dimension des Zeitlichen an.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Texten von Christoph Bannat, Stefan Becker, Arthur Engelbert, Raimar Stange und Michael Wolfson. ISBN 978-3-949924-05-7

Über die Ausstellungsreihe companions^{HMM}

Die Ausstellungsreihe companions^{HMM} richtet den Blick auf ehemalige künstlerische Weggefährten*innen Hannes Malte Mahlers. Hierzu zählen Künstlerkolleg*innen und -freund*innen, mit denen Hannes über gemeinsame Ausstellungen und Projekte oder andere gegenseitige künstlerische Inspiration verbunden war. Die Reihe startete im Dezember 2021 mit Alexander Steig und wird dann in unregelmäßigen Abständen fortgesetzt. Zu jedem Companion erscheint ein Katalog.

Über den Künstler und seine Verbindung zu Hannes Malte Mahler

Matten Vogel (*1968 in Hannover) lebt und arbeitet in Berlin und Jüterbog. Er studierte 1992-94 an der Hochschule für Bildende Künste, Berlin und schloss sein Studium 1994 als Meisterschüler bei Wolfgang Petrick mit Auszeichnung ab. 2003 gründete er den Arbeiter-Kunstzirkel Kartenrecht. 2006/07 erhielt Vogel ein Senatsstipendium für bildende Kunst in Berlin. 2020 nahm er am Sonderstipendien-Programm der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa teil.

Matten Vogel und Hannes Malte Mahler verband eine lange künstlerische Freundschaft. Persönlich trafen sie sich 2002 bei der 81. Herbstausstellung im Kunstverein Hannover bei der Hannes Malte Mahler „firmitas“ performte. Bei der nächsten Herbstausstellung, an der beide teilnahmen, setzte sich Matten Vogel in Mahlers „private domain“-Box und erhielt eine eigene, persönliche Hannes Malte Mahler Zeichnung. Bei der Vernissage kamen sie ins Gespräch miteinander. Am nächsten Morgen bemerkte Vogel, dass er das Bild nicht mehr hatte und schrieb Mahler einen Brief. Ein paar Tage später befand sich die verloren geglaubte Zeichnung



in Vogels Briefkasten und seitdem waren sie Künstlerfreunde. 2005 lud Matten Vogel Hannes Mahler Mahler zu seiner von ihm kuratierten Gruppenausstellung „40 Jahre Genie“ nach Berlin ein. Ein Jahr später folgte die Gegeneinladung zu der von Hannes Malte Mahler und Hartmut Stielow kuratierten Ausstellung „Neue Kunst in alten Gärten“. 17 Jahre nach dieser letzten Zusammenarbeit in Hannover folgt nun die aktuelle Ausstellung in den feinkunst-Räumen.

Eröffnung der Ausstellung am Freitag, den 21. April 2023, um 19.00 Uhr.

Grußwort: Oliver Rohde, Vorsitzender feinkunst e.V.

Einführung: Stefan Becker

Der Künstler ist anwesend.

Laufzeit der Ausstellung: 22. April – 2. Juli 2023

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag 14 – 18 Uhr

Montag und Feiertag geschlossen

Eintritt frei

Pressekontakt:

Oliver Rohde, Vorsitzender feinkunst e.V.

Sabine Kassebaum-Sikora (Geschäftsführung)



feinkunst e.V.
Roscherstraße 5
30161 Hannover
T +49 (0)511 - 38 87 96 22
F +49 (0)511 - 38 87 96 23
E info@feinkunst.org
www.feinkunst.org

companions^{HMM} #03: MATTEN VOGEL. 17 JAHRE SPÄTER
22. April – 2. Juli 2023

Bildunterschriften

Die Pressebilder sind ausschließlich frei zur Berichterstattung über die Ausstellung. Die Abbildungen sollen in Farbe abgedruckt und dürfen nicht beschnitten oder manipuliert werden. Alle Rechte vorbehalten. Copyright- und Courtesy-Nennung obligatorisch.

Informationen und Abbildungen zum Download unter: <http://www.feinkunst.org/presse.html>

	<p>01_Matten Vogel_17 Jahre später Matten Vogel große Ür Frustration – vorher wars konkreter 2022/23 Öl auf Leinwand 145 x 290 cm Foto: Eric-Jan Ouwerkerk © VG Bild-Kunst, Bonn 2023</p>
	<p>02_Matten Vogel_17 Jahre später Matten Vogel EddSmM - Entstehung durch die Schwerkraft meiner Malerei 6.4. – 19.4.2022 Öl, Acryl auf Leinwand 50 x 50 cm Foto: Matten Vogel © VG Bild-Kunst, Bonn 2023</p>



03_Matten Vogel_17 Jahre später

Matten Vogel

Kratzer

3. Oktober 2022

Öl auf Leinwand

80 x 95 cm

Foto: Matten Vogel

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023



04_Matten Vogel_17 Jahre später

Matten Vogel

Handwerkzeug

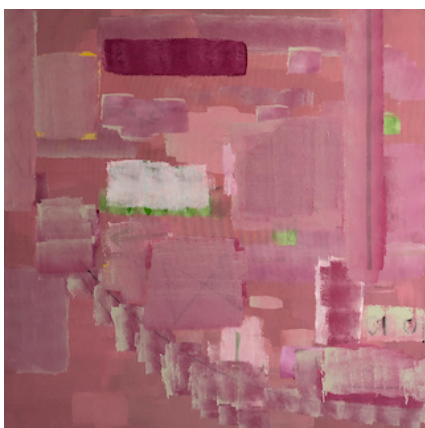
18. Februar 2022

Print auf 300g Hahnemühle

80 x 60 cm

Foto: Matten Vogel

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023



05_Matten Vogel_17 Jahre später

Matten Vogel

Üm 2

2021

Acryl, Lack, Edding auf Leinwand

Anonyme Mitarbeit von Ausstellungsbesucher*innen

140 x 140 cm

Foto: Matten Vogel

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023



06_Matten Vogel_17 Jahre später

Matten Vogel

Anwesenheit 2021

2021/22

Öl, Bleistift auf Leinwand

120 x 90 cm

Foto: Marcus Schneider

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023